

Always precise **WINK
HAUS**

Tatort Fenster

**Stahlharte Sicherheit.
Einbruchversuch zwecklos.**



für
Fenster

Es geschieht am helllichten Tag!



Die Daten der Polizei-Statistik sind eindeutig: Die meisten Einbrüche erfolgen nicht in dunkler Nacht, sondern geschehen am helllichten Tag, zwischen 12.00 und 20.00 Uhr. Wenn die Bewohner außer Haus sind, gehen die Täter ans Werk.

Geben Sie Tätern keine Chance!

Nach wie vor gilt das Sprichwort „Gelegenheit macht Diebe“. Wer mal eben das Haus verlässt und die Fenster gekippt lässt, lädt zum Einbruch geradezu ein. Gelegenheitstäter – und das sind die meisten – machen es sich gerne einfach. Sie suchen zielsicher die Schwachpunkte am Haus, um möglichst schnell zum Zug zu kommen.

Jede Minute zählt ...

In erster Linie werden in Einfamilienhäusern Terrassentüren – so genannte Fenstertüren – und Fenster aufgehebelt. 49,45 % der Einbrüche entfallen auf Fenstertüren, 32,60 % auf Fenster. Mit weitem Abstand folgen Haustüren, die zu 12,43 % betroffen sind, und der Kellerbereich mit 5,25 %.* Wenn Einbrecher nicht binnen kurzer Zeit ins Haus gelangen, ziehen sie zumeist unverrichteter Dinge weiter.

* Quelle: Kölner Studie, 2007.

»Hindern Sie Einbrecher effektiv am Eindringen in Ihr Haus durch ...«

Markus Weiß, Kriminalpolizei

- + Einbruchhemmende Fensterbeschläge**
- + Fenstergriffe mit Sperrmechanismen**
- + Sicherheitsverglasungen**

Die Schwachpunkte am Haus

Die Terrassentüren, so genannte Fenstertüren, und die Fenster sind die größten Schwachstellen an Ihrem Haus. Aber mit gezielten einbruchhemmenden Maßnahmen machen Sie Einbrechern, die stets unter großem Zeitdruck arbeiten, das Leben schwer. Denn jede Sekunde erhöht das Risiko, gefasst zu werden. Je länger es dauert, umso eher gibt der Einbrecher auf.



01

Basissicherheit

Die Winkhaus **Basissicherheit** mit zweifachem Achtkantverschlussbolzen und Stahlschließblechen am Rahmen ist für **Dachfenster und Giebelfenster** vorgesehen.

02

Einbruchhemmung nach WK1

Für **Fenster** und für **schwer zugängliche Balkonfenstertüren** im Obergeschoss, die von außen einsehbar sind, werden Fenster gemäß **Widerstandsklasse WK1** empfohlen. Winkhaus Beschläge mit Achtkantverschlussbolzen und Stahlschließblechen am Rahmen erschweren das Aushebeln.

03

Einbruchhemmung nach WK2 und WK3

Für **Erdgeschossfenster und Fenster im Keller und Souterrain sowie Balkontüren** empfiehlt die Kripo den Einsatz von Fensterelementen gemäß **Widerstandsklasse WK2 oder WK3**. Das allseitige Beschlagsystem mit Achtkantverschlussbolzen und Stahlschließblechen am Rahmen bietet in Verbindung mit einem abschließbaren Fenstergriff hohe Sicherheit.

Unterscheidung WK2 /WK3:
Ausführung des Sicherheitsglases und die Anzahl der Sicherheitsverschlusspunkte

So einfach machen Sie dicht!



Basissicherheit

Hierbei sind die Fenster mit einem Grundschutz ausgestattet, der dazu beitragen kann, den Gelegenheitstäter abzuhalten.



Einbruchhemmung nach WK1

Fensterelemente in der Widerstandsklasse WK1 mit stahlharten Winkhaus Sicherheitsbauteilen an allen vier Eckbereichen müssen mit einem abschließbaren Fenstergriff (100 Nm) in Kombination mit einem Anbohrschutz ausgestattet werden. Der Einsatz einer Verbundsicherheitsverglasung wird empfohlen.



Einbruchhemmung nach WK2 Von der Kripo empfohlen

Fensterelemente nach DIN V ENV 1627–1630 in der Widerstandsklasse WK2 bieten durch eine allseitige Verriegelung mit Achtkantverschlussbolzen in Kombination mit weiteren Sicherheitsbauteilen und einem abschließbaren Fenstergriff (100 Nm) sowie einem Anbohrschutz hervorragenden Widerstand gegen Einbruchversuche. Sicherheitsglas nach DIN 52290, Klasse A3, bzw. EN 356, Klasse P4A, ist in Fensterelementen dieser Sicherheitsklasse vorgeschrieben.



Einbruchhemmung nach WK3

Fensterelemente der Widerstandsklasse WK3 bieten zusätzlich weitere Verschlussstellen und eine durchbruchhemmende Verglasung nach DIN 52290, Klasse B1, bzw. EN 356, Klasse P5A.

Wie viel ist Ihnen Ihre Sicherheit wert?



Täterprofil

»Der erwartete Tätertyp und sein mutmaßliches Tatverhalten bestimmen das Ausmaß der Gefährdung.«

Beschläge

»Je mehr stahlharte Sicherheitsbauteile den Fensterflügel im Rahmen verriegeln, umso schwerer ist das Aushebeln.«

Fenstergriff

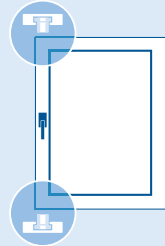
»Ein Fenstergriff mit Sperrmechanismus verhindert, dass der Einbrecher die Verriegelung verschieben und den Flügel öffnen kann.«

Glas

»Die zu verwendende Verglasung muss den Anforderungen der jeweiligen Sicherheitsstufe nach DIN oder EN entsprechen.«

Basissicherheit

Keine Anforderungen



2 Achtkantverschlussbolzen + Sicherheitsschließbleche



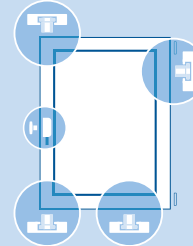
Fenstergriff mit Sperrmechanismus wird empfohlen

Keine Anforderungen

Einbruchhemmung nach WK1

Geprüfte Sicherheit nach DIN V ENV 1627–1630 **WK1**

Bauteile der WK1 weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegendreten, Gegenspringen, Schulterstoß, Hochschieben und Herausreißen auf (vorwiegend Vandalismus). Bauteile der WK1 weisen nur geringen Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen auf.



An allen 4 Ecken Achtkantverschlussbolzen + Sicherheitsschließbleche



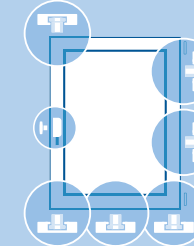
Fenstergriff abschließbar und Anbohrschutz vorgeschrieben

Keine Anforderungen gemäß DIN
Empfehlung: Verbundsicherheitsglas

Einbruchhemmung nach WK2

Geprüfte Sicherheit für höheren Sicherheitsbedarf nach DIN V ENV 1627–1630 **WK2**

Der Gelegenheitstäter versucht zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.



Allseitiger Beschlag mit Achtkantverschlussbolzen + Sicherheitsschließblechen



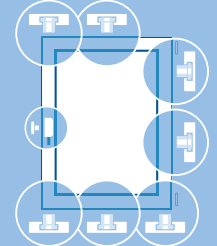
Fenstergriff abschließbar und Anbohrschutz vorgeschrieben

Vorgeschrieben: Sicherheitsglas nach DIN 52290, Klasse A3, bzw. EN 356, Klasse P4A

Einbruchhemmung nach WK3

Geprüfte Sicherheit für höheren Sicherheitsbedarf nach DIN V ENV 1627–1630 **WK3**

Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.



Allseitiger Beschlag mit Achtkantverschlussbolzen + Sicherheitsschließblechen



Fenstergriff abschließbar und Anbohrschutz vorgeschrieben

Vorgeschrieben: Sicherheitsglas nach DIN 52290, Klasse B1, bzw. EN 356, Klasse P5A

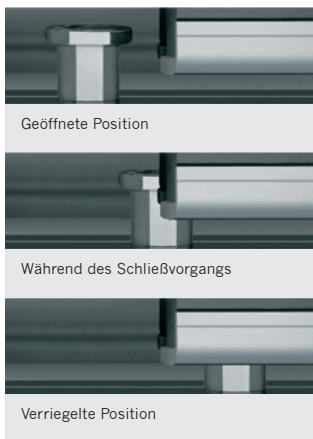
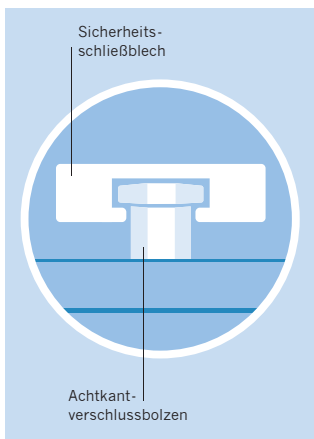
Winkhaus schiebt Einbrechern einen Riegel vor.

Das **activPilot Beschlagsystem von Winkhaus** bietet alle Möglichkeiten, Fenster und Fenstertüren – auch nachträglich – Ihren Sicherheitsbedürfnissen anzupassen. Alle sicherheitsrelevanten Teile sind aus hartem Stahl gefertigt. Dazu zählen Eckverriegelungen genauso wie Achtkantpilzzapfen und Sicherheitsschließbleche.

Ergänzend zu den in der Tabelle aufgeführten Sicherheitsstufen bieten **Einbruchmeldeanlagen** weitergehenden Einbruchschutz. Winkhaus bietet in dem Beschlagsystem **activPilot Control** u. a. Einbruchmeldekontakte, die sich perfekt in das Beschlagsystem integrieren lassen.

Sicherheit ist eine Sache von Winkhaus. Sprechen Sie mit Ihrem Winkhaus Partner. Er ist Experte für die Sicherheit von Fenstern und berät Sie gern.

Der **Achtkantverschlussbolzen** ist als **Pilzkopf** ausgeführt und hinterkragt beim Schließen das **Sicherheitsschließblech**.



Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31

D-48291 Telgte

T + 49 (0) 25 04 -921 -0

F + 49 (0) 25 04 -921 -354

www.winkhaus.de

info@winkhaus.de

Ihr Winkhaus Partner:

